

Studienrichtungs- vertretung

Die unten angeführten Personen vertreten die Interessen aller Physikstudierenden an der TU-Graz. Das hört sich vielleicht an wie Politik, ist es aber nicht. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Aufenthaltsraum vor dem P2 und besprechen, organisieren und bearbeiten die verschiedensten Themen. Einige davon seien hier als Beispiel genannt:

Physikfest Studienkommission (Übergangsbestimmungen, Studienplan, Anrechnung von Prüfungen, Lehraufträge ...) Exkursionen Tutorium (Einstiegshilfe für Erstsemestriker) Fakultätskollegium (Gremium der Naturwissenschaftlichen Studienrichtungen; Raumnutzung, Personalfragen, Budgetfragen, Exkursionsunterstützungen ...) Ungechtigkeiten im Studium allgemeiner Informationsaustausch usw.

Fragen, Wünsche, Beschwerden können an diese Personen per E-mail gerichtet werden, weiters gibt es eine Adresse **physik@htu.tu-graz.ac.at** für alle, die niemanden persönlich belästigen wollen. Und für alle, die den „Auge in Auge“-Kontakt suchen, gibt es die Möglichkeit, einfach an einem Donnerstag um 17.30 Uhr vorbeizukommen. (in den Ferien und an Feiertagen ist natürlich kein Treffen). Wir würden uns über Rückmeldungen freuen, denn nur wenn ihr uns sagt, was ihr wollt, können wir Euch vertreten.

■ Basisgruppe Physik

Die Studienrichtungsvertretung

- * *Manuela Sornig,*
sornig@sbox.tu-graz.ac.at
- * *Kurt Erlacher,*
kurt@sbox.tu-graz.ac.at
- * *Hannes Sakulin,*
hsakulin@sbox.tu-graz.ac.at
- * *Bernhard Fellner,*
fello@sbox.tu-graz.ac.at
- * *Hermann Schranzhofer,*
hermann@hydro.tu-graz.ac.at

Anonymer Brief eines Basisgruppen- mitarbeiters

Warum ich? Warum nicht ein/e andere/r? Was soll ich da denn machen? Bin ich da überhaupt richtig? Auf alle Fragen gibt es eine Antwort. Und die Antwort lautet: 42 ;-) Beweggründe, Ziele, Idealismus usw. Naja, natürlich gibt es das bei mir auch. Aber da gibt's auch noch andere Sachen: ÖH-Arbeiten können dazu führen, daß das Stipendium verlängert wird (buhhh !!! Sozialschmarotzer!!!); man lernt Leute kennen, die etwas bewegen können (Arschkriecher!!!); man kann auf Seminare fahren und sich weiterbilden (Egoist !!!); man lernt organisieren, mit Leuten zusammenzuarbeiten, gegen andere Leute anzukämpfen, aus Prinzip dagegen zu sein (linker Fundi!!!!)

Mitspracherecht, ÖH, StuKo, FAK, IK, Senat, Studienrichtungsvertretung, usw. Schlagwörter, die vielen von uns bekannt sind, manchem vielleicht nix sagen, aber doch ...

Angefangen habe ich mit Mitspracherecht. Ein schönes Wort und eine tolle Idee, alle mitreden zu lassen. Nur, wie soll das aussehen???

Alle Studierenden, auf der TU ca. 13 500 Personen, reden mit, wenn ein/e neue/r SekretärIn am Institut für Rosenzüchtung eingestellt werden soll? Wirklich tolle Idee, das mit dem Mitspracherecht!! Wie es funktionieren kann: Man wählt eine Vertretung (ÖH),

**Mitsprache-
recht: Wie es
funktionieren
kann**

und die soll dann alles erledigen, was mit Mitsprache zu tun hat. Tolle Idee! Nur, wie soll eine Vertretung vertreten, wenn sich nur ca. 30% vertreten lassen wollen und der Rest der Studierenden nicht wählt? Nun, immerhin 30%. Irgendwie muß es gehen, also ran an die Arbeit! Die ÖH redet mit, wenn ein/e neue/r SekretärIn am Institut für Silbentrennung eingestellt werden soll?

Ja ein. Dafür gibt es eben eine Struktur in der Organisation, womit man die Arbeit aufteilen kann. Es kann ja nicht die ÖH für jeden Fehler den Kopf hinhalten; ist ja viel zu unkompliziert! Außerdem wollen die Profs und Assis ja auch mitreden,

und jede/r für sich nur dort, wo es ihn/sie interessiert. Damit das Ganze schön unübersichtlich wird und keiner eine Verantwortung übernehmen muß, gibt es viele Kommissionen, die sich mit den unterschiedlichsten Themen befassen. Um das Ganze noch lustiger zu machen, geben Kommissionen an an- ▶

**es gibt viele
Kommissionen,
die sich mit den
unterschied-
lichsten Themen
befassen**

Kommissionen